

Ihre Vorteile

- Kleine Gruppen
- Zugriff auf die Erfahrungen der übrigen Teilnehmenden
- Hohe Effizienz durch eigene Themenstellungen
- Eigene Themen und Fragestellungen können eingebracht werden
- Konkrete Lehrgangs- und Seminarsituationen werden in Life-Acts nachgestellt
- Erfahrener Moderator gibt Impulse
- Kollegialer Austausch auf Augenhöhe
- Vermittlungsform ist erwachsenengerecht und bezieht die Erfahrungen der Dozenten ein
- Höchster Nutzen. Sofortige Umsetzung.

Was Sie sonst noch wissen sollten ...

Studien belegen: 83 % der in Seminaren selbst erlebten und erfahrenen Inhalte gelangen durch die Verbindung von kognitiver Verarbeitung mit persönlichem Erlebnis viel tiefer in den Speicher eines Menschen. Gespeichertes ist lange und leicht wieder aktivierbar.

Der MethodikForum–Expertenworkshop nutzt ein besonderes Bildungsformat. Durch die Einbeziehung von Life-Acts sichert dieser Workshop dauerhaft die Weiterentwicklung der methodischen und didaktischen Kompetenz Ihrer Ausbilder und Dozenten.

Die Kompetenzerweiterung

Sie tauschen Erfahrungen aus über Herausforderungen und eingesetzte Lösungen. Sie treffen auf Kolleginnen und Kollegen, die als Lehrkräfte aus verschiedenen Branchen praxis- und prüfungsrelevantes Know how vermitteln. Ganz virtuos setzen Sie die kennengelernten Methoden ein, erleben gute und schnelle Lernerfolge bei ihren Teilnehmern, lösen viele Situationen meisterlich. Doch manchmal stoßen auch erfahrene Ausbilder, Trainer und Dozenten in schwierigen Situationen an ihre Grenzen und wünschen sich Rat und Unterstützung.

Egal ob Einsteiger oder fortgeschrittener Anwender: Der Workshop bietet Ihnen den idealen Rahmen, um Ihre individuellen Fragen und Zielsetzungen aus Ihrer Praxis zu thematisieren und live zu erleben. So erzielen Sie auf Augenhöhe mit anderen erfahrenen Lehrkräften maximalen Praxistransfer und höchste Effektivität für die eigene Weiterentwicklung.

Ausbilder, Trainer und Dozenten erweitern ihre Lehrkompetenz und erhöhen den Lernerfolg bei den Lernenden.

Kontakt

Thomas B. Schulte
 Ginsterweg 5 - 48155 Münster
www.ThomasBerntSchulte.de
mail@thomasberntschulte.de
 0251 / 38 34 95 10

MethodikForum – Expertenworkshop

Praxistraining für Ausbilder,
Trainer und Dozenten,
die nicht alles so lassen



Weit über 800 Ausbilder, Trainer und Dozenten aus vielen Bildungseinrichtungen kennen bereits das Methodik-Forum und seine Vorzüge. In kontinuierlichen Treffen erhalten sie didaktisch wertvolle Impulse und lernen praxiserprobte Methoden für ihre Lehrgangs- und Seminarpraxis kennen. So erweitern sie nach und nach ihren Methodenkoffer.

Thomas B. Schulte, Spezialist für Methodik und Didaktik in Aus- und Weiterbildung, greift mit diesem besonderen Praxistraining den Wunsch vieler Teilnehmenden auf, Erfahrungen mit Experten auszutauschen und Unterrichtsmethoden im Kollegenkreis zu erproben.

Ihr Nutzen

Das bringt Ihnen dieser Workshop:

- Antworten und Lösungen für mitgebrachte Fragestellungen aus der eigenen Lehrpraxis
- Beispielsituationen aus Ihrer Lehrpraxis werden in Life-Acts nachgestellt
- Kollegialer Austausch auf Augenhöhe
- Erkenntnisse, wie sie Methoden und Instrumente effizienten Lehrens in Ihre Lehrgangs- und Seminargestaltung integrieren
- Neue Ideen und Impulse zur Optimierung des Lehr- und Lernerfolgs

Die Inhalte

Die Dozenten erfahren anhand konkreter Lehrgangs- und Seminarsituationen, wie sie den Lehrgangsteilnehmern das Lernen und sich als Ausbilder das Lehren erleichtern.

Ihre Themen bestimmen die Inhalte des Workshops, z. B.

- Aktivierung von Teilnehmern
- Umgang mit heterogenen Gruppen
- Klären und Vermeiden von Störungen und Konflikten
- Beleben von trockenem Stoff
- Gute Lernergebnisse in Kleingruppen
- Aufmerksamkeit und Konzentration
- Lernschwächen ausgleichen
- Selbständiges Lernen fördern
- Auf Prüfungen vorbereiten
- Medieneinsatz in Ausbildung und Unterricht
- Handy & Co. Im Lehrgang
- Lehrgangsunterlagen gestalten
- ...

Moderator und Impulsgeber

Thomas Bernt Schulte,
Spezialist mit großer Praxiserfahrung
<http://www.ThomasBerntSchulte.de>



Das Besondere

Dieser Workshop vereint den Wunsch nach Klärung individueller Fragestellungen aus der eigenen Lehrtätigkeit mit dem tatsächlichen Erleben verschiedener Ausbildungs- und Unterrichtssituationen aus unterschiedlichen Blickrichtungen.

Die Ziele

Alle Teilnehmenden erhalten an konkreten Beispielen aus der eigenen Ausbildungs- und Seminarpraxis hilfreiche Impulse und Tipps für die künftige Gestaltung ihrer Lehrgänge und Seminare.

Während des Workshops wird auf vielfältige Weise mit allen Teilnehmern gearbeitet. Die intensive Auseinandersetzung mit Themenstellungen der Teilnehmenden ermöglicht, dass jeder inspiriert, voll guter Ideen und neuer Impulse in seine Lehrtätigkeit zurückkehrt.



Die Teilnehmer

Ausbilder, Trainer und Dozenten
– aus Theorie und Praxis
– Einsteiger und Erfahrene
– Angestellte und freie Honorarkräfte

Teilnehmerzahl: 8-12 Personen

Das Konzept

Der Workshop lebt von realen Ausbildungs- und Unterrichtssituationen, die die Teilnehmenden thematisieren möchten. Das können z. B. Fragen zum didaktisch sinnvollen Vorgehen, zu in der Lehrpraxis erlebte schwierige Situationen oder zu individuellen Erfahrungen oder Unsicherheiten im Umgang mit bestimmten Methoden sein.

Die Teilnehmenden können dazu individuelle Ausbildungs- oder Unterrichtssituationen einbringen, zu der sie eine Frage oder Problemstellung klären möchten. Im Workshop stellt der Teilnehmende sein Anliegen möglichst genau vor. Er formuliert seine Frage, die er besprechen möchte oder stellt den Auftrag für den anschließenden Life-Act vor.

Für einen Life-Act wählt er aus dem Kreis der übrigen Teilnehmer freiwillige Stellvertreter aus, die die Rollen der Beteiligten übernehmen. Ob er selbst die Trainerrolle in diesem Life-Act einnimmt oder auch hierfür einen Stellvertreter auswählt, entscheidet er individuell. Im Life-Act wird die Seminarsituation nachgestellt. Die Akteure gehen verantwortungsvoll mit ihrer Stellvertreterrolle um und versuchen die Realität abzubilden.

Die nicht aktiv in den Life-Act einbezogenen Teilnehmenden sind Beobachter. Im Anschluss an den Life-Act reflektieren die Akteure und alle Beobachter unter der Moderation von Thomas B. Schulte das Erlebte eingehend. Sie kommentieren, geben Hinweise und Empfehlungen und tauschen sich über ihre Erfahrungen aus. Hier entstehen für alle Teilnehmer neue Erkenntnisse und wertvolle Impulse für die eigene individuelle Lehrtätigkeit.

Die Workshops können einmalig oder auch kontinuierlich, im Sinne einer begleitenden Weiterentwicklung der methodisch-didaktischen Kompetenz, besucht werden.